

## DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT.



Leipzig, 20 Nov. 18  
 Windmühlenstr. 27

Geachteter Herr Doctor,

empfangen Sie  
 besten Dank für Ihre Zusendung  
 vom 13., die ich <sup>am 16.</sup> richtig erhalten  
 habe. Diese ägyptischen Strassen-  
 bilder sind ein sehr willkommene  
 und interessanter Beitrag, und ich  
 werde, wie immer, für möglichst  
 baldige Veröffentlichung derselben  
 sorgen. Doch kann ich Ihnen für  
 das laufende Semester (denn dieses  
 meinen Sie wohl) nichts bestimmtes  
 versprechen, so gern ich es thäte.

Die zweite Nummer sollte ich  
mir Ihnen wieder zu stellen. Es  
denkt mir doch nicht angezeigt,  
die kritische <sup>g. H. v. d. H.</sup> aus dem Kanus  
u. a. zusammengelesene Gelehrsam-  
keit der trefflichen Abdolgens ver-  
tenus wiederzugeben. Abgesehen  
findet sich die Angabe über das  
V. bereits in Flajels Aufsatz  
(BMS. XVI) über die betr. Reise-  
beschreibung, welcher Ihnen sehr  
wohl nicht mehr cramenlich ist.  
In demselben Aufsatz findet sich  
folligens ~~aus~~ auch die voll-  
ständige Liste der Namen Medm,  
von denen Sie im Anfang zu der  
"Kald.-Polemik" einige gaben.  
Mir war die damals ebenfalls  
entgangen.

Glauben Sie, dass keine wirklich  
eine Bezeichnung für das Fintenpass  
(ölg.) gewesen ist. und ist das  
Junge nicht wirklich ein Nitz?

Von einer Ausgabe des ~~Antes~~  
besitzt <sup>wenn ich nicht</sup> unsere Bibliothek verschiedene  
Bände, ein Geschenk Lein's.  
Ob es die Beiruter ist, weiß ich  
allerdings nicht. Unser Biblio-  
thekar Müller wird Ihnen das  
leicht sagen können. Ich gehörte  
leider auch zu denen die sich um  
dieses wichtige Volksbuch ~~und~~ nicht  
bekümmert haben. Es gibt noch  
so viel zu thun in unserm Fache, und  
man muss sich in die Arbeit theilen.  
Thorbecke hat den ~~Antes~~ glaube ich,  
ganz durchgelesen. Eine Unter-  
suchung des Buchs, bes. <sup>nach</sup> den  
verschiedenen Recensionen wäre

gewiss eine dankbare Arbeit. —

Ich werde Ihnen jedenfalls noch  
über den Druck Ihres Aufsatzes  
M. A. Heilung melden, sobald sich  
das bestimmen lässt.

Mit besten Grüßen

Ihr

Egebenst

Adolphe